

**VERBINDLICHE ANMELDUNG
BAK-ISRAELSTUDIENREISE 2008
11.-22.MAI2008**

NAME
VORNAME
STRASSE
WOHNORT
TELEFON
E-MAIL

FÄCHER/FUNKTION

BAK-MITGLIED JA NEIN

**EINZELZIMMER / AUCH IN JERUSALEM
DOPPELZIMMER (MIT.....)**
**ANMERKUNGEN ZU VORERFAHRUNGEN,
MOTIVATION, ERWARTUNGEN, BESONDEREN
KOMPETENZEN**

DATUM / UNTERSCHRIFT

Reisekosten (Flug, Ü/F): EUR 1490,-

Für BAK-Mitglieder EUR 1430,-

(zuzüglich Einzelzimmerzuschlag)

Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 48 EUR)
Beitrittserklärungen beim Landesschatzmeis-

**B A K—Bundesarbeitskreis
der Seminar- und Fachleiter/innen e. V.**

Der Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen e. V. ist Meinungsforum, Fortbildungsorgan und Interessensvertretung aller an der zweiten Phase der Lehrerausbildung beteiligten. Er ist bundesweit die Stimme der Seminare auf Verbandsebene. Er hat maßgeblich das ursprünglich aus der gymnasialen Tradition hergeleitete Konzept einer zweiphasigen Lehrerausbildung unterstützt, verbessert und seine Übertragung auf alle Schulformen initiiert. Insgesamt hat der BAK heute an über 400 Seminaren aller Schularten 2000 Mitglieder, die als Seminar- und Fachleiter/innen oder



Lehrbeauftragte in der zweiten Phase der Lehrerausbildung tätig sind. An den meisten Seminaren in Deutschland ist der BAK präsent.

Der BAK will die Arbeitsbedingungen optimieren und die Qualität der Ausbildung fördern. Er unterstützt den Austausch von Informationen und die Kooperation der Seminare und ihrer Mitglieder, die Fortbildung der Lehrer/innen sowie Initiativen zur Entwicklung des Ausbildungs- und Schulwesens z. B. auch durch das Angebot von Studienreisen. Die Aktivitäten des BAK sind nicht zuletzt von der Überzeugung geleitet, dass eine wirkungsvolle schulnahe Schulreform am besten durch gut ausgebildete Lehrer/innen vorangebracht werden kann.

**BAK
ISRAELSTUDIENREISE
11.–22. MAI 2008**

Der BAK bietet seinen Mitgliedern und anderen Interessierten an Pfingsten 2008 eine Israelstudienreise mit mehrfacher Zielsetzung an



Vielleicht ist Israel inzwischen eine wirklich postmoderne Gesellschaft, viel stärker als die Vereinigten Staaten. Die ethnisch-religiöse Zugehörigkeit zwingt in Israel Menschen zusammen, deren Kulturen im Grunde unvereinbar sind.

Thomas E. Schmidt, „Eine Flucht ins Vieldeutige“, Die Zeit Nr. 22, 25. Mai 2005, S. 55 in einer Würdigung der Ausstellung *Die Neuen Hebräer – 100 Jahre Kunst in Israel*.

Themenschwerpunkte:

- Land und Leute
- Religionsgeschichte
- Nahostkonflikt und Friedenssicherung
- Schulsystem und Lehrerbildung
- deutsch-jüdische Geschichte

Zum Programm: (Änderungen vorbehalten; Vorbereitungstreffen voraussichtlich 12.02.2008):

Unterkunft in der historischen Altstadt Jerusalems, Erkundung der historischen Stätten zu Fuß; Besichtigung Westjerusalems und der Gedenkstätte Yad Vas



hem; Besuch des Schmidt's Girls College am Damaskusor und der Schule Talitha Kumi in Betlehem; Übernachtung in Abrahams Herberge in Bet Jalla, Besuch der Geburtskirche und der Hirtenfelder, Gespräche mit arabischen Christen; Weiterfahrt ans Tote Meer, Besichtigung der Felsenfestung Masada, des Kibbutzes Ein Gedi sowie Bad im Toten Meer; Übernachtung in Jericho; Weiterfahrt durch das Jordantal über Megiddo und Nazareth nach Haifa; Gespräche im Arab Academic College (Lehrerbildung) und der Leo-Baek-Schule; Fahrt an den See Geneza-reth, nach Zihron Yacov und Caesarea; Abschluss in

Tel Aviv / Jaffa.

In das Programm, das sich weder touristisch noch kommerziell versteht, fließen vielfältige Vorerfahrungen ein; auch Ihr Engagement ist zum Gelingen gefordert.

Noch ein Wort zur Sicherheit: Wir sind in ständigem Kontakt mit Personen, die in Israel und den Autonomiegebieten leben und behalten die Reiseempfehlungen des Auswärtigen Amtes im Auge (http://www.auswaertigesamt.de/www/de/laenderinfos/index_html). Eine Reiserücktrittversicherung für den Flug soll über das Reisebüro abgeschlossen werden. Sie deckt allerdings nur krankheitsbedingte Ausfälle ab.



Einen guten Eindruck dessen, was Sie erwarten könnten, erhalten Sie auf der Blog-Dokumentation der Studienreise des Karlsruher beruflichen Seminars im Internet unter

<http://seminar-karlsruhe-israelstudienreise.blogspot.com/>

Schauen Sie mal hinein oder schreiben Sie mir, wenn Sie noch Fragen haben (bernd.morlock@tesionmail.de ; Stichwort: Seminar [zur Umgehung des Spam-Filters]). Den Blog unserer Reise finden Sie unter

<http://BAK-Israelstudienreise2008.blogspot.com>

☞ Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der BAK-Israelstudienreise vom 11.-22.05.2008an. ☞ Hiermit bekunde ich mein Interesse und bitte um weitere Informationen.

Die Kosten: EUR 1490 (für BAK-Mitglieder EUR 1430) umfassen Flug, Ü/F in einfachen, zentral gelegenen Doppelzimmern, teilw. HP, Programm (EZZuschlag EUR 250).

BAK

Landesverband Baden-Württemberg

Bernd Morlock

Bergstraße 118

76646 Bruchsal

Empfänger: Bernd Morlock KKS

Per Post oder Mail an:

bernd.morlock@tesionmail.de

Bitte lassen Sie uns Ihre Anmeldung baldmöglichst (bevorzugte Berücksichtigung) spätestens jedoch bis Donnerstag, 20. Dezember zukommen und leisten Sie zugleich eine

Anzahlung von

EUR 200 auf das

Konto Nummer 10606319 bei der

Sparkasse Bruchsal-Bretten (BLZ 66350036),